

Myteriöser Mord auf Nildampfer aufgeklärt

Theater-AG überzeugte mit wendungsreicher Tätersuche

Am 28.10. und 29.10.2010 war es endlich soweit! Für die Theater-AG des EGW öffnete sich nach einem Jahr Probenzeit wieder der Vorhang vor großem Publikum, um ihm den Agatha-Christie-Klassiker "Mord an Bord" (Tod auf dem Nil) zu präsentieren.

Darin machen die frisch gebackenen Eheleute Kay und Simon Mostyn ihre Hochzeitsreise durch das Nilgebiet. Während dieser Reise begegneten sie ständig Simons Ex-Freundin Jacky, vor der sie durch eine List auf den Nildampfer Lotus geflohen sind. Sie fühlen sich sicher, als plötzlich Kay auf dem Nildampfer auftaucht. Ebenfalls an Bord sind Kays Onkel, der Domherr Pennefather, ihre Zofe Louise, Lady Folliot-Foulkes mit ihrer Nichte Christina, der charmante Smith, Dr. Agropolis und natürlich das Schiffspersonal. Nach zwei eher ruhigen Tagen an Bord der Lotus, in denen aber gewisse Verbindungen zwischen den Passagieren zu Tage treten, kommt es zu einem folgenschweren Zwischenfall: im Alkoholrausch schießt Jacky Simon ins Bein. Nur kurze Zeit später wird seine Frau Kay ermordet in ihrer Kabine gefunden. Alles deutet zunächst auf Jacky hin, aber ein Alibi entlastet sie schnell. Während der Ermittlungen stellt sich heraus, dass Kays Zofe, die etwas undurchsichtige Louise etwas gesehen hat. Ihre Entdeckungen kann sie aber niemandem mehr anvertrauen, da auch sie kurze Zeit später erschossen wird. Wer nun wirklich Kay ermordet und zudem noch Louise auf dem Gewissen hat, wurde durch eine überraschende Auflösung am Ende verraten.

Die Vorstellungen an beiden Abenden waren sehr gut besucht und auf dem Schulhof sprach sich schnell herum, dass es sich um ein sehr unterhaltsames Stück handelt. Das Publikum war nach der Aufführung ebenfalls sehr begeistert, was sie mit minutenlangem Applaus untermauerten. Daran hatten nicht nur die originellen dramaturgischen Einfälle der Gruppe, die Reiseroute und das erste Treffen des frischen Paares grafisch zu unterstützen, die Musikeinspieler und die Rückblenden, ihren Anteil, sondern auch die sehr guten schauspielerischen Leistungen, die Frau Erdmeier in ihrer abschließenden Ansprache betonte. Dabei überzeugten alle Spieler in ihren Rollen, egal ob Haupt- oder Nebenrolle.

Die gute Stimmung innerhalb der Theater-AG zeigte sich dabei in der großen Spielfreude der Schülerinnen und Schüler, die nach dem letzten Erfolg von "Gerüchte, Gerüchte..." ein weiteres Mal zu begeistern wussten. Auf ein erfolgreiches neues Projekt für das folgende Jahr...